

## **Erich Bolinius**

Bericht über den BSV Kickers Emden

Sendung „Flutlicht“ auf Radio Ostfriesland

**Donnerstag, 6.10.2011 18.00 Uhr** auf 94.0 bzw. 87,7

Moin, leev Toehörers!

Kann uns Kickers Emden neet mehr winnen? Disse Fraag stellt sük, na dem man söben Spölen nananner neet mehr wunnen hett. Wenn so wieder spölt word, dann word dat würrelk nix mit de 5. Platz in de Tabell van de Oberliga Neddersassen, up de wi all so hopen. Na dat mit 2:4 verlorene Spöl lesd Week in Rotenburg hett Kickers-Trainer **Uwe Groothuis** seggt, dat man sük neet as Mannskupp präsentiert harr. He will doran arbeiden, dat dat in Toekummst beter word. Ik bün seker, he schafft dat ok.

Kickers-Kaptein **Andreas Gerdes-Wurpts** see na dat Spöl up 'n Fraag van 'n Reporter in 't Radio, dat he noch Hopen hett un Kickers sük in de Rüggrunn de nödige Punkten för de 5. Platz haalt. Glöven wi dat maal.

Kickers wull na de drie verlorene Spölen in Rotenburg 'n Teken setten un sük de Frust van de Seel sketen. Un dat funn in Rotenburg för Kickers ok dit Maal weer goed an. 15 Menüten domineerte de Emden Mannskupp. In disse Tied, nettekraat 5 Menüten wassen vergahn, skoot **Didier Webessie** dat 1:0 för Kickers. Man dorna spölte Kickers in de Ofwehr neet goed un mook dormit de Gastgeber stark. De kwammen dör 'n Elfmeter, de ut Emden Sicht umstreten was, dör **Morad Bounua** kört vör de Paus toe de Utglik. „Dat düdte sük al in de eerst Halvtied an, dat wi immer mehr in de Defensive drückt wurren“, see Emdens Trainer Uwe Groothuis na dat Spöl.

In de 2. Halvtied wurr Rotenburg immer starker un drängte Kickers heel wiet toerügg. Dat 2:1 dör **Tim Ebersbach** full heel fröh na de Wessel. In disse Tied wassen de Gastgeber einfach beter. Un as in de 65. Menüte Webessie ok noch Rood sach, skeen 'n Sieg för Kickers Emden neet mehr mögelk. In de 78. Menüte full dann noch dat 3:1. Man fiev Menüten later kwamm noch maal Hopen up, as **Thilko Boekhoff** up 2:3 verkörten kunn. Man all Versöken, de Utglik noch toe sketen, verpufften in de goed Ofwehr van Rotenburg. Kört vör Schluss kasseerte **Manuel Menzel** dann noch de Geel-Rood-Kaart. In de 90. Menüte full dann noch dat 4:2.

In disse stur Tied för Kickers Emden sullten wi dorum all toesamen hollen: De Mannskupp, de Vereen un de Fans mutten an een Tau trecken, natürelk blot in een Richt.

Dorum sullten de Fans mörgen Abend de Kickers-Mannskupp van de eerst bit lesd Menüte luudstark anführen!

Ik bün mi seker, dat Kickers dann dat Spöl tegen de TSV Ottersberg ok winnt un dat dit de Anfang is, wor Kickers weer hoger in de Tabell stiggt.

De Hopen starvt ja as lesd, word d' seggt. Klammern wi uns an disse Sprökje un drücken wi uns Kickers Emden hier in 't Stadion de Dumen.

So, dit Maal keen Foetballwitz, sünnern 'n Foetballsprökje van de ehemalige Nationalspöler **Jürgen Wegmann**, wat ok för Kickers Emden gellen kann:

„Toeerst harren wi keen Glück, un dann kwamm ok noch Pech dortoe.“

So leev Toehörers van Radio Oostfriesland,

ik hoop, Joe hett dat Plattdütsk gefallen, denn mien Motto heet ja alltied, plattdütsk dürt - nettso as Kickers Emden – neet unnergahn.

Bit anner Maal

Joe  
Erich Bolinius ut Emden-Petjem.